

Hanseatische Acetylen-Gasindustrie Aktiengesellschaft

in **Hamburg**, Bureau in Wilhelmsburg, Kanalstrasse 16.

Gegründet: 14./3. bzw. 3./4. mit Wirkung ab 26./2. 1901; eingetr. 6./4. 1901.

Zweck: Erwerb der bisher von der Hanseatischen Acetylen-Gas-Industrie G. m. b. H. zu Hamburg errichteten Fabrikanlagen zur Herstellung von Acetylen-Erzeugungs-Apparaten u. Beleuchtungs-Artikeln u. Betrieb aller damit in Verbindung stehenden kaufmänn. u. Fabrikgeschäfte. 1901 Erwerbung eines Terrains in Wilhelmsburg behufs Erbauung einer eigenen Fabrik. Die Ges. errichtete 1901 für eigene Rechnung eine Acetylen-Zentrale in Döse bei Kuxhaven, welche innerh. 25 Jahren von der Gemeinde mit einem Zuschlag zum Buchwert übernommen werden kann. Neben der Herstellung von Acetylenanlagen betreibt die Ges. auch die Fabrikation von Beleuchtungskörpern und Armaturen.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 250 000. Die G.-V. v. 8./6. bzw. 6./7. 1905 beschloss Herabsetz. des A.-K. durch Zuschlagung der Aktien 6:1; gleichzeitig wurde es den Aktionären freigestellt, auf jede Aktie $\frac{3}{8}$ des Nennbetrages an die Ges. einzuzahlen u. dadurch die betreffende Aktie als vollwertig zu erhalten. A.-K. von 1905—1910 M. 150 000. Zur Tilg. der Unterbilanz (Ende 1910 M. 22 678) sowie zur Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 10./12. 1910 Herabsetz. des A.-K. von M. 150 000 durch Zuschlagung der Aktien 3:1, also auf M. 50 000. Jeder Aktionär war berechtigt, auf jede seiner Aktien oder auf eine Teilanzahl. derselben je M. 1000 nachzuzahlen; diese Aktien waren von der Nachzahl. befreit. A.-K. nach dieser Transaktion M. 90 000. Die G.-V. v. 30./9. 1917 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 410 000 (also auf M. 500 000) in 410 Aktien, begeben zu 105%.

Anleihe: M. 811 882.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. nach Bestimmung des A.-R., hierauf 4% Div. vom Übrigen 6% Tant. an A.-R., event. sonst. Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Patente 1, Geschäftsinventar 1, Klischees 1, Automobil 1, Masch. 22 715, Werkzeuge 1, Grundstück Wilhelmsburg 210 250, Vorräte 476 964, Debit. 174 996, Acetylen-Dissous- u. Orts-Gaswerke 357 128, Kassa 1690, Effekten 231 605, Bankguth. 149 680, Fuhrwerk 4596. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 36 178, Anleihe 811 882, Kredit. 80 741, Rückstell. für Kriegssteuer 67 000, Div. 125 000, Vortrag 8828. Sa. M. 1 629 631.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 147 263, Abschreib. 74 613, R.-F. 15 464, Div. 125 000, Kriegssteuer 67 000, Vortrag 8828. — Kredit: Vortrag 7705, Bruttogewinn 430 464. Sa. M. 438 170.

Dividenden: 1902—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 6, 20, 20, 25, 25%.

Direktion: Ing. Sal. Traubel. **Aufsichtsrat:** (mind. 3) Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Paul Rauert, Rechtsanw. Dr. R. Robinow, Dir. Westberg, Hamburg.

Wasser- und Eiswerke, Kühlhallen etc.

Augsburger Eiswerk in Augsburg.

Gegründet: 31./5. 1884.

Zweck: Betrieb eines vollständig neuerbauten Eiswerkes, in Mitte der Stadt gelegen, — mit 75 PS. Wasserkraft und 120 PS. Dampfmaschine in Reserve, Ammoniak-Kompressionssystem Linde mit einer täglichen Leistung von 600—800 Ztr. Klareis. Das Werk enthält überdies im Souterrain vermietbare Gefrier- und Kühlräume.

Kapital: M. 159 000 in 106 abgest. Nam.-Aktien à M. 500 (früher à M. 200) u. in 106 Inh.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 84 800 in 106 Aktien à M. 800, beschloss die G.-V. v. 26./3. 1903 Herabsetzung um M. 63 600 durch Verminderung des Nom.-Werts jeder Aktie von M. 800 auf M. 200, indem auf jede Aktie M. 600 zurückgezahlt wurden. Die G.-V. v. 26./7. 1905 beschloss dann Erhöhung um M. 106 000 (auf M. 127 200) in 106 Aktien à M. 1000, begeben zu 103%. Die G.-V. v. 11./5. 1907 beschloss das A.-K. von M. 127 200 auf M. 159 000 dadurch zu erhöhen, dass die Nam.-Aktien I. Em. Nr. 1—106 à M. 200 auf den Nom.-Betrag von je M. 500 erhöht wurden. Die Aktien befinden sich im Besitz von Augsburger Brauereien.

Hypotheken: M. 160 298 (Ende 1917).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis März.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 155 505, Gebäude 135 345, Masch. u. Einricht. 40 968, elektr. Beleucht.-Anlage 2222, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, Pferde 1, Inventar 1, Debit. einschl. Bankkto 25 224, Kassa 1175, Wertp. 26 353, Vorräte 1543. — Passiva: A.-K. 159 000, R.-F. I 22 499, do. II 34 427, Rückstell.-Kto 1400, Talonsteuerres. 1000, Hypoth. 160 296, unerhob. Div. 200, Kaut. 1000, Gewinn 8520. Sa. M. 388 343.